

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 3 (1925)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Verschiedenes ; Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

póros = Loch, Pore; also Pilz mit vielen Poren.

*P. confluens* (Semmel-P.) lat. = zusammenwachsend; von confluere zusammenfließen.

*P. ovinus* (Schafporling, Schafeuter) vom lat. óvis = Schaf.

*P. sulfúreus* (Schwefelporling) lat. =

schwefelgelb, von sulfúrus = Schwefel.

**Polystictus** (Lederporling). Gr. polys = viel; stiktós = gestochen, punktiert. Also wie Polyporus.

*P. versicolor* (Schmetterlings-Porling). Lat. versáre = verändern; cólör = Farbe; also farbwechselnd, schillernd.

Forts. folgt.

## Verschiedenes.

### Intermezzo im Walde.

Der Basti Zehnder in Birmensdorf hatte beim Apfelpflücken den Fuss gebrochen und ich hatte ihm einen Gipsverband angelegt. Auf dem Heimweg benützte ich die Gelegenheit, im dortigen mächtigen Tannenwald noch einige Schwämme für das Nachtessen zu suchen. Dieses Streifen durch den Wald und Suchen nach Pilzen gewährt mir eine herrliche Befriedigung, und der Familie daheim macht das Verzehren derselben nicht weniger Freude.

Als ich so einige spärliche Eierschwämme und Maronenröhrlinge zusammenlas, begegnete mir ein altes Weiblein, das ebenso wie ich auf Pilze ausging. Ich liess mich in ein Gespräch mit ihm ein, und da ich ihm ins runzelige, abgezehrte Gesicht schaute, fragte ich es auch nach seinem Alter. «Ja, ja, Herr Doktor» sagte es, «nun habe ich bereits meine 82 Jährchen auf dem runden Buckel». Potz Tausend! Das hätte ich doch nicht gedacht,

und sofort kam mir der Gedanke, das müsse ich doch in unsere Zeitschrift schreiben. Viele werden grosse Freude daran haben, zu hören, wie man durch Pilzgenuss alt werden kann. Sie werden mit Recht sagen, also seien die Pilze sehr gesund. «Da kann man also beim Pilzessen rechtschaffen alt werden», erwidere ich, «das ist ja herrlich». «Pilze essen», meint es da verächtlich, «nein, ich habemein Lebtage noch keinen einzigen Schwamm gegessen»! «Ja, aber wozu sammeln Sie denn Ihr Leben lang Pilze?» frage ich. «O, die trägt meine Tochter nach Baden in die Hotels zum Verkauf und wir verdienen so das Jahr durch ein nettes Sümmchen. Aber dass ich selber je einmal solches Dreckzeug essen soll, nein, davor soll mich Gott bewahren!»

Dieser Schuss war zwar gründlich hinten hinaus gegangen, aber erzählen wollte ich es den Pilzfreunden doch!

Dr. J. Weber, Baden.

## Vereinsnachrichten.

### Mitteilungen der Geschäftsleitung.

Mit dem vorliegenden Heft erscheint nun auch das Inhaltsverzeichnis nebst Register für die ersten beiden Jahrgänge der Zeitschrift. Es ist damit der Zeitpunkt da, um Einbanddecken zu beschaffen. Wir sind in der Lage, hübsche Decken zum Preise von Fr. 1.80 zu beschaffen. Das Inhaltsverzeichnis ist so bearbeitet, dass sowohl der erste und der zweite Jahrgang einzeln für sich, als auch zu einem Bande

vereinigt eingebunden werden können. Eine weitere Möglichkeit besteht aber auch darin, den zweiten und dritten Jahrgang zu einem Bande zu vereinigen und hätte hauptsächlich für diejenigen Mitglieder und Abonnenten Bedeutung, die den ersten Jahrgang nicht besitzen, jedoch zwei Jahrgänge zu vereinigen gedenken. Diejenigen, welche die Zeitschrift von Anbeginn zu besitzen wünschen, erhalten den ersten Jahrgang komplet zum Preise von Fr. 5.— von uns nachgeliefert. Die

Einbanddecken sind bis spätestens 1. März nächsthin bei der Geschäftsleitung zu bestellen. Bei der Bestellung ist anzugeben, ob die Decke für den ersten oder zweiten Jahrgang oder für beide zusammen bestimmt ist.

Vom Jahrgang 1924 sind die Hefte Nr. 1, 2 und 3 bei uns vergriffen. Bekanntlich gibt es verschiedene Mitglieder, die die Zeitschrift nicht einzubinden gedenken. Wir wären solchen Mitgliedern dankbar, wenn sie uns die drei genannten Nummern überlassen würden, um uns zu ermöglichen, gewünschte Nachlieferungen des zweiten Jahrganges ausführen zu können.

### **Verein für Pilzkunde Burgdorf.**

Die auf 24. Januar abhin stattgefundene Hauptversammlung war ausserordentlich gut besucht. Immerhin fanden die meisten Mitglieder den Weg zum Versammlungslokal erst, als der geschäftliche Teil bereits erledigt und der gemütliche Teil begonnen hatte. Gleichwohl wurden die Traktanden in rascher Reihenfolge erledigt und auch das Riff der Vorstandswahlen glücklich umsegelt. Die Leitung des Vereinsschiffes liegt nun für die nächsten 2 Jahre in den Händen folgender Vorstandsmitglieder: Präsident: E. Hiltbrunner; Vizepräsident: F. Bosshardt; Kassier: O. Scheidegger; Sekretär: J. Kraus; Beisitzer: G. Rolli.

Da mit dieser Hauptversammlung das zehnjährige Bestehen des Vereins gefeiert wurde, gestattete sich der abgehende Präsident einen kurzen Rückblick auf das verflossene Dezennium. In kurzen Worten schilderte er die Entwicklung des Vereins, mit welcher auch diejenige des schweizerischen Vereins zusammenlag. Einen bemühenden Uebelstand empfand er aber besonders darin, dass den Veranstaltungen des Vereins das ganze Jahr hindurch ausserordentlich wenig Interesse entgegen gebracht wurde. Es ist aber auch wirklich so. Welcher Vereinsvorstand wird sich mit Freude und Genugtuung Mühe geben, den Mitgliedern immer wieder etwas Neues zu bieten, wenn von rund 100 Mitgliedern kaum ein Dutzend an den Veranstaltungen teilnehmen? Forschen wir der Ursache nach, so finden wir fast

immer nur Gleichgültigkeit. Natürlich ist es leicht Kritik zu üben, wenn einmal etwas nicht klappt und wenn man nicht mitgeholfen hat, braucht man auch keine Konsequenzen zu übernehmen. Hoffen wir, das neue Jahr werde in dieser Beziehung eine Besserung bringen und dadurch dem Vorstand die Arbeit etwas erleichtert.

Der zweite gemütliche Teil, der in Form eines Familienabends gedacht war, nahm einen ganz schönen Verlauf. Bei den Klängen einer flotten Musik konnte das Tanzbein so richtig geschwungen werden, wodurch bald eine fröhliche Stimmung Platz griff. Zur Unterhaltung der über 100 Anwesenden in den Tanzpausen war ein reichhaltiges Programm aufgestellt worden. Aber, entweder war dieses Programm zu lang, oder dann die Nacht zu kurz, es konnte nicht alles ausgeführt werden. Viel Vergnügen boten die Vorführungen unseres Mitgliedes Gottardo und seiner beiden Schwestern, sowie diejenigen des Präsidenten als Zauberkünstler. Eine gut angelegte Tombola brachte verschiedentliche Ueberraschungen und diente zugleich dazu, unsere nicht geringen Auslagen zu decken. Wären immer so viele Mitglieder bei unsern Veranstaltungen anwesend, wie es bei Vergnügen der Fall ist, es wäre eine wahre Freude im Vorstande tätig zu sein. Diese Möglichkeit lässt sich nun im neuen Jahre trefflich verwirklichen und soll diese Hoffnung den neuen Vorstand veranlassen, mit einem recht schönen Programm aufzurücken.

Ein treues Mitglied der Sektion  
Burgdorf

### **Wilhelm Frei**

Alt-Gemeinderat in Oberburg

ist uns unerwartet schnell durch den Tod entrissen worden. Obwohl schon seit längerer Zeit kränklich, rechnete er es sich zur Pflicht, fast an allen Versammlungen und Anlässen des Vereins teilzunehmen und durch gute Ratschläge mitzuwirken. Ein Schlaganfall raffte ihn am 11. Januar dahin.

Ehre seinem Andenken.

**Diese Seite stand nicht für die  
Digitalisierung zur Verfügung.**

**Cette page n'était pas disponible  
pour la numérisation.**

**This page was not available for  
digitisation.**

## Verein für Pilzkunde Zürich

### Ordentliche Monatsversammlung

Montag den 2. März 1925, abends 8 Uhr  
im Restaurant Sihlhof

Haupttraktandum

Deleg.-Versammlung vom 22. März 1925

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

## Verein für Pilzkunde Burgdorf

### Vereinsversammlung

Montag den 23. Februar, abends 8 Uhr  
im Bierhaus.

Zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

NB. Der Kassier wird in den nächsten Tagen  
mit dem Einkassieren des Jahresbeitrages  
beginnen.

## Verein für Pilzkunde Grenchen

Samstag den 21. Febr. 1925, abends  
8 Uhr im Restaurant zur Breite

### Rendez-vous

aller Pilzfreunde.

Zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vorstand.

## Verein für Pilzkunde Winterthur

Montag den 9. März, abends 8 Uhr

### Generalversammlung

Traktanden: Jahres- und Kassabericht,  
Wahlen, Marktbericht 1924, Besprechung  
der Deleg.-Versammlung.

Wegen Wichtigkeit der Geschäfte  
vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

## Verein für Pilzkunde Solothurn

### Lichtbildervortrag

#### u. Generalversammlung

Dienstag den 3. März 1925, abends 8 Uhr  
im „National“.

Referenten: HH. H. W. Zaugg, Zentral-  
präsident des „Schweiz. Pilzvereins“  
in Burgdorf und Emil Dupont in  
Solothurn über:

Verwechslungsmöglichkeiten  
zwischen bekannten Speisepilzen  
und Giftpilzen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

## Sind Sie leidend

lassen Sie sich nicht entmutigen,  
es gibt noch ein Mittel

**Adolf Just's**

**Heilerde „Luvos“**  
für innerlich und äusserlich  
hat sich tausendfach bew.

Generalvertrieb für die Schweiz  
**Zbinden & Cie., Apoth. u. Drog.**  
**Burgdorf**



Fabrikant: Jul. Klöti, Burgdorf

## Ihren Bedarf

in Schreibwaren decken  
Sie vorteilhaft im  
Spezialgeschäft

**H. Winzenried & Co.**  
**Burgdorf**

Billigste Bezugsquelle für

**Sterilisiergläser, Haushaltsartikel**

**Ia. Werkzeuge**

**A.-G. vormals G. Meyer & Cie., Burgdorf**

## Café-Restaur. Viktoriahall

**Effingerstrasse Bern**

Reingehaltene offene und Flaschenweine.  
Prima Reichenbachbier. Schöne Gesell-  
schafts- und Vereinslokale. Vereinslokal  
des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen.  
Schattiger Garten.

**Karl Schopferer, Bern**



**Musikkenner**  
äussern sich begeistert  
über die neuen  
**Cremona u. Columbia Apparate**  
Verlangen Sie Prospekte  
und unverbindliche Vorfüh-  
rung durch  
**Langlois & Cie., Burgdorf**  
Spezialabteilung: feine Musikapparate.

**N. Rudolf**  
Lyfackstraße  
**BURGDORF**

**Spezialgeschäft**  
für feine Lederwaren  
Reise- und Sportartikel

**Chr. Hofer, Optiker**  
vis-à-vis Stadthaus  
**Burgdorf**

Spezialgeschäft für  
Lupen, Mikroskope, Feld-  
stecher, Barometer,  
Brillenoptik etc.

**A. Engler**  
vis-à-vis Stadthaus  
**Burgdorf**

**Spezialgeschäft**  
für  
Schirme, Handarbeiten  
Damentaschen, Wolle

**Restaurant zur Hofstatt**  
**BURGDORF**

empfiehlt:  
**Reelle Getränke**  
Höflich empfiehlt sich  
**S. Richiger**

Gest. Muster  
verlangen

**Verkauf auf Kredit** mit monatlicher  
Teilzahlung

von fertigen Herren- und Knabenkleidern, Frauentonfektion,  
Jaquettes, Mäntel, Blusen, Röcken, Korsetts, Frauenrock-  
stoffen, Halblein- und Herrenkleiderstoffen, Baumwolltüchern,  
Kölsch, Cotonne, Barchent, Schuhwaren, Möbeln, Kinder-  
wagen, Bettwaren, Läufern, Linoleum, Wolldecken,  
Tischdecken etc. etc.

**Rud. Kull, Bern, Marktgasse 28 und 30**

**R. Schnell, Burgdorf**  
**Handelsgärtner**

empfiehlt  
**Bindereien** für Freud u. Leid  
**Topfpflanzen** aller Art  
**Garten-Anlagen** nach  
Plan und Devis billigst  
Blumenladen Kirchbühl  
Telephon 430  
Handelsgärtnerei Burgergaße  
Telephon 203

**J. G. Hirsbrunner & Co.**

Herren- & Damenwäsche

*Hemden - Kragen*

*Manschetten - Einsätze*

Spezialität:  
**Herrenhemden nach Mass**  
in nur la Qualität und in jeder Ausführung

**Alle Pilzfreunde**

decken ihren Bedarf an Pilzliteratur in der

**Unionsbuchhandlung Zürich**

Bäckerstrasse 54-58

Postcheck VIII 54 86

**Basel**

**Winterthur**

**Bern**

Erasmusplatz

Oberthorgasse

Bollwerk

Grösste Auswahl in jeder Art Literatur. Fachliteratur. Belletristik. Reisebeschreibungen u.a.m

**Adrian Schild**  
**Tuchfabrik Bern**

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen  
solide wollene und halbwollene  
**Herren-, Damen- und Kinder-  
Kleider-Stoffe**

Reduzierte Preise bei Einsendung v. Wollfäcken.  
Verlangen Sie Muster und Preisliste.